

// JUGENDHILFE BEI VITOS TEILHABE

Die Vitos Jugendhilfe ist eine Betriebsstätte der Vitos Teilhabe gGmbH, einem Träger der Jugend- und Behindertenhilfe, der an verschiedenen Standorten in Hessen tätig ist. Sie ist eine Tochtergesellschaft des Vitos Konzerns.

Die Jugendhilfe bietet Hilfen zur Erziehung im Rahmen der gesamten Palette der §§ 27 ff des SGB VIII in unterschiedlichsten Unterbringungs-, Betreuungs- und Beratungsformen an. Sie versteht sich als starker, zuverlässiger Partner der Jugendämter sowie der Hilfe suchenden Kinder und Familien. Mit Professionalität und Empathie werden individuelle Lösungen mit dem Ziel erarbeitet, den Schutz des Kindes zu gewährleisten und die Familie als System zu erhalten und zu stärken.

Im Mittelpunkt allen Handelns steht das Kindeswohl. Dieses zu sichern bildet die oberste Pflicht. Das pädagogische Konzept der Jugendhilfe basiert auf der Überzeugung, dass die anvertrauten Menschen immer im Kontext ihres familiären Hintergrundes und Umfeldes betrachtet werden müssen. Das oberste Gebot ist, Bindungen zu respektieren, zu halten, zu entwickeln und zu fördern soweit sie dem Kindeswohl nicht entgegenstehen.

➔ Zahlen, Daten, Fakten

- 10 Standorte der Jugendhilfe
- 648 stationäre und teilstationäre Plätze für Kinder und Jugendliche, davon 46 Plätze für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung
- 185 Erziehungsstellen mit 300 Plätzen in Hessen
- 9 Familiengruppen mit 19 Plätzen

// BEREICH KINDER UND JUGENDLICHE MIT BEHINDERUNG (SGB XII UND SGB VIII)

46 Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung finden bei der Jugendhilfe ein dauerhaftes Zuhause. Sie werden entsprechend ihrer spezifischen Erfordernisse und Interessen optimal gefördert, unabhängig von Art und Grad der Beeinträchtigung, besuchen die Schule und werden umfassend pädagogisch und therapeutisch begleitet.

Die Wohnplätze verteilen sich auf 5 Wohngruppen, altersgemischt und koedukativ, auf dem Kerngelände in Idstein sowie eine Außenwohngruppe im Stadtteil Königshofen in Niedernhausen.

Die besondere Lebenssituation mit einem geistig behinderten Kind stellt Eltern und Angehörige vor neue Herausforderungen und Fragen. Es tauchen Unsicherheiten auf zu den Entwicklungs- und Förderungsmöglichkeiten des Kindes, zur Schule und den beruflichen Möglichkeiten. Vitos Teilhabe berät gerne bei allen Fragen, die mit der Behinderung und Verhaltensauffälligkeit des Kindes entstehen können.

Die Jugendhilfe arbeitet mit und für lern- oder geistig behinderte Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter. Sie finden in den Wohngruppen einen zusätzlichen Lebensbereich, in dem sie eine bestmögliche professionelle Unterstützung ihrer Entwicklung erhalten. Das Ziel ist es, ihnen im jeweils individuellen Tempo ein weitgehend eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



➔ KONTAKT

Vitos Jugendhilfe

Leitung: Ulrike Bender
Veitenmühlweg 10, 65510 Idstein
www.vitos-teilhabe.de

Familienerhaltende Hilfen

Ansprechpartner: Heinz Hahn
Tel. 06126 - 23 415
heinz.hahn@vitos-teilhabe.de

Familienergänzende Hilfen

Ansprechpartnerin: Michaela Fehr
Tel. 06126 - 23 412
michaela.fehr@vitos-teilhabe.de

Beratung

Ansprechpartnerin: Silke Ingrisch
Tel. 06126 - 23 439
silke.ingrisc@vitos-teilhabe.de

Jugendhilfe Wabern

Ansprechpartnerin: Ute Zimmer
Tel. 05683 - 237 00 15
ute.zimmer@vitos-teilhabe.de

Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Ansprechpartnerin: Regina Klas
Tel. 06126 - 23 660
regina.klas@vitos-teilhabe.de

vitos

Jugendhilfe



Jugendhilfe

Eltern stützen
Kinder schützen
Bindungen erhalten

Ein Unternehmen des

LWVHessen

// FAMILIENERHALTENDE HILFEN ERMUTIGEND, BEGLEITEND, STÄRKEND

Familienerhaltung setzt dort an, wo die Kinder herkommen – in den Familien – und hat zum Ziel, dort wieder ihren Abschluss zu finden. Die aktivierende Verknüpfung der Lebenswelten Familie, Gruppe und Schule stellt die Grundlage dieses Vorhabens dar.

Tagesgruppen (§ 32 SGB VIII)

haben zum Ziel, neue Entwicklungsschritte für Kinder und Jugendliche und ihre Familien zu erproben. In der Tagesgruppe erhalten unsere Klienten Hilfestellung im schulischen und außerschulischen Bereich. Die Stabilisierung der Persönlichkeit in emotionaler, sozialer, kreativer und kognitiver Hinsicht wird unterstützt und gefördert. Die Eltern-Kind-Beziehung wird im Rahmen systemischer Familienarbeit transparent gemacht und verbessert.

Wochengruppen (§ 34 SGB VIII)

unterstützen Eltern, die nachhaltige Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder benötigen. Die Begleitung des schulischen Alltags in der Gruppe und der Erhalt der familiären Beziehungen am Wochenende stützen das Ziel der zügigen Rückführung in die Kernfamilie.

Sozialpädagogisches Wohnen (§§ 34, 41 SGB VIII)

in trägereigenen Appartements ist ein Angebot für Jugendliche und junge Heranwachsende ab 16 Jahren, die aus Gruppenangeboten „herausgewachsen“ sind. Es handelt sich um einen verselbstständigenden Zwischenschritt der Betreuten in die eigenständige Wohnform.

Außenbetreutes Wohnen (§§ 34,41 SGB VIII)

ist eine Betreuung in der eigenen Wohnung für junge Heranwachsende und rundet das Angebot für junge Menschen, die eine autonome Lebensführung erproben, ab.

// FAMILIENERGÄNZENDE HILFEN ENTLASTEND, FÖRDERND, SCHÜTZEND

Familienergänzende Hilfen entlasten Familien in schwierigen Phasen des Kindes- und Jugendalters, fördern das Kind in seiner persönlichen und sozialen Entwicklung, schützen in einem wertschätzenden, annehmenden Lebensumfeld.



Stationäre Hilfen (§ 34 SGB VIII) sind da für Kinder ab fünf Jahren (Ausnahmen im Einzelfall) und arbeiten auf der Grundlage eines beschriebenen und fortzuschreibenden Hilfeplanes bis zur

- Rückkehr des jungen Menschen in die Familie,
- Fortsetzung der Hilfe in einer anderen, weiterführenden Hilfeform,
- Verselbständigung des jungen Menschen mit eigenständiger Lebensperspektive.

Die Kinder und Jugendlichen leben dauerhaft oder auf Zeit in der Wohngruppe, der Kontakt zum Elternhaus wird, dem Kindeswohl entsprechend, aufrechterhalten und aktiv unterstützt.

Wir verfügen über

- eine Mädchengruppe,
- eine Jungengruppe,
- koedukative Gruppen,
- zwei Jungengruppen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Unsere Standorte liegen in und um Idstein und in Diez, Rheinland-Pfalz.

// BERATUNG PUNKTGENAU, VOR ORT, KONSTRUKTIV

Beratung greift, wenn es schwierig wird, klärt, wenn etwas unklar ist und unterstützt, wenn es notwendig ist. Unsere Angebote sind bedürfnis- und ressourcenorientiert und begleiten die unterschiedlichsten Familiensysteme. Sie umfassen:

- **Begleitete Besuchskontakte** (§18 Abs. 3 SGB VIII i. V. mit § 1684 Abs. IV BGB)
- **Clearing** (§ 27 SGB VIII) zur diagnostischen Abklärung des Hilfebedarfs
- **Ambulante Familientherapie** (§ 27 i. V. mit § 28 SGB VIII) die in aufsuchender Form Familien hilft, das Vertrauen in sich selbst zu verbessern und die eigenen Stärken auszubauen
- **Elternkonflikttraining** (§18 Abs. 3 SGB VIII mit § 31 SGB VIII) als Hilfe bei anhaltenden Konflikten bei Trennung und Scheidung
- **Erziehungsbeistandschaft** (§ 30 SGB VIII) die Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben unter Einbeziehung des familiären und sozialen Umfeldes unterstützt
- **Sozialpädagogische Familienhilfe** (§ 31 SGB VIII) die Familien berät, Hilfebedarf klärt, bei Krisen interveniert und die erzieherischen Kompetenzen stärkt
- **Erziehungsstellen** (§ 33 S. 2 SGB VIII) als qualifizierte Pflegefamilien, die besonders beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen einen verlässlichen Lebensort bieten
- **Stationäre Unterbringung in Familien** (§ 34 SGB VIII) zugeschnitten auf Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Bedarf nach Bindung, die mit dem stationären Gruppensetting und den dadurch wechselnden Mitarbeitern überfordert sind.
- **Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung** (§ 35, SGB VIII) als Unterstützung für Kinder oder Jugendliche bei der sozialen Integration oder Hinführung zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung

// JUGENDHILFE WABERN INTENSIV UND VIELSEITIG

Die Vitos Jugendhilfe Wabern bietet ein Kompaktangebot aus Jugendhilfe sowie rehabilitativen und sonderschulpädagogischen Leistungen. Wir betreuen Kinder und Jugendliche je nach Anamnese und Diagnostik in unterschiedlichen Settings.

Diese umfassen:

- **zwei koedukative Intensivwohngruppen in Wabern** (§35a SGB VIII, 24 Plätze; Aufnahmealter 12-16 Jahre und 16-21 Jahre)
- **eine koedukative Wohngruppe in Homberg** (§§ 27, 34, 35a, 41 SGB VIII, 8 Plätze, Aufnahmealter ab 6 Jahre)
- **eine Mädchenwohngruppe in Fritzlar** (§§ 27, 34, 35a, 41 SGB VIII, 8 Plätze, Aufnahmealter ab 12 Jahre)
- **eine Mädchenwohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in Homberg** (§§ 27, 34, 35a, 41 SGB VIII, 10 Plätze, Aufnahmealter ab 12 Jahre)
- **eine koedukative Tagesgruppe** (§ 32 SGB VIII, 10 Plätze)
- **betreute Wohnform**

